

## Einsatzkurzberichte: 04/2021

**08.06.2021**

Eine schwer verletzte Katze wurde zur Tierklinik nach Recklinghausen gebracht und musste stationär dort verbleiben. Ein Nymphensittich hatte sich in einer Hecke versteckt, weil er von einer Krähe attackiert wurde. Als die Melder ihn sichern wollte, flog er aber davon und konnte auch vom Einsatzfahrer nicht mehr gefunden werden. Während eines Tauben-Einsatzes meldeten uns Kinder eine Katze.

- Eine schwer verletzte Katze wurde zur Tierklinik nach Recklinghausen gebracht und musste stationär dort verbleiben.
- Ein Nymphensittich hatte sich in einer Hecke versteckt, weil er von einer Krähe attackiert wurde. Als die Melder ihn sichern wollte, flog er aber davon und konnte auch vom Einsatzfahrer nicht mehr gefunden werden.
- Während eines Tauben-Einsatzes meldeten uns Kinder eine Katze, die ganz in der Nähe auf einem Hausdach saß. Dem war tatsächlich so und da alle Dachfenster geschlossen waren und im Haus niemand öffnete, fuhren die zwei Einsatzfahrer am Abend noch einmal dorthin. Die Katze war nicht mehr vor Ort.
- Gemeldet wurde uns eine verletzte Taube in einem Garten. Vor Ort stellte der Einsatzfahrer fest, dass die Taube sich mittlerweile in dem schwer zugänglichen Nachbargarten befand. Dort wurden auf dem einsehbaren Gartenteil noch mindestens neun weitere, bereits tote Tauben gesehen. Der Melder vermutet, dass dort jemand auf die Tauben schießt, wir bleiben dran.
- Eine Streunerkatze wurde von uns in das Tierheim gebracht, da sie an ihrem Fundort nicht bleiben konnte.
- Ein am Kopf schwer verletzter Igel wurde erlöst.
- Gemeldet wurde uns wieder eine durch einen Schuss verletzte Taube. Bei Ankunft befanden sich in dem Garten mehrere tote Tiere, allerdings hatte sich eine Nachbarin bereits mit dem verletzten Tier auf dem Weg zum Tierarzt gemacht.
- Aus einem Hausflur wurde eine Taube befreit.
- Ein Igel, der von einem Rasenmäher am Kopf verletzt wurde, musste stationär beim Tierarzt bleiben und wurde danach vom Igelschutz weiter betreut.

- Einer unserer Einsatzfahrer fing einen Wellensittich in einem Friseursalon und brachte ihn anschließend in das Dortmunder Tierheim.
- Die Feuerwehr meldete uns einen Fischreiher, der verletzt aus dem Kanal gerettet wurde. Es stellte sich heraus, dass der Vogel ein sehr langes Stück Angelschnur um den Körper gewickelt hatte. Diese wurde in der Pflegestelle entfernt. Der Reiher wurde am nächste Tag von der Paasmühle aufgenommen.
- Von der Feuerwehr wurden uns elf Entenküken übergeben, die sie am Josefs-Krankenhaus einfangen konnten. Leider wurde das Muttertier nicht mit eingefangen. Ein Einsatzfahrer brachte die Kleinen in eine Pflegestelle.
- Eine schwer kranke Fundkatze verstarb auf dem Weg zur Tierklinik Recklinghausen.
- Auf einer Baustelle fand man drei verwaiste Entenküken, auch sie wurden von einer Pflegestelle aufgenommen.
- Ein angefahrener Marder wurde in einer Tierklinik erlöst.
- Wieder kam eine Meldung über eine angeschossene Taube. Es wurde wieder Anzeige erstattet und das Tier als Beweismittel gesichert.
- Ein Igel mit tiefen Bisswunden wurde bei einem Tierarzt erlöst.
- Auf der Polizeiwache in Lütgendortmund wurden zwei Hühnerküken abgegeben und von einer Pflegestelle aufgenommen.
- Weiterhin nahmen unsere Pflegestellen fünf Eichhörnchen, vierzig Tauben, zwei Kaninchen, eine Elster, zwei Feldhasenbabys, einen Grünfink, eine Krähe und zwei Wellensittiche auf. Zwei Tauben konnten nicht gerettet werden und wurden erlöst.